Behandlungs-schwerpunkte

- Emotionale Störungen
- Schlafstörungen
- Enuresis (Einnässen) und Enkopresis (Einkoten)
- Mutismus
- Psychische Störungen mit körperlicher Symtomatik
- Depressive Störungen
- Angststörungen (Trennungsängste, Leistungs- und Schulangst, Schulvermeidung, Sozialangst u.a.)
- Phobien
- Zwangsstörungen
- Tic-Störungen
- Persönlichkeitsstörungen
- Essstörungen
- Belastungs-/ Anpassungsstörungen (Trennung, Scheidung, Tod u.a.)
- Traumatisierung durch Vernachlässigung und Misshandlung
- Aufmerksamkeits-/Hyperkinetische Störungen
- Störung des Sozialverhaltens
- Impulskontrollstörung
- Bindungsstörungen
- Umschriebene Entwicklungsstörungen
- Substanzunabhängige Süchte (z.B. Computer- und Spielsucht)

Anfahrt & Kontakt

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS

FÜR KINDER, JUGENDLICHE UND JUNGE ERWACHSENE (BIS 21 J.)
-Verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie-
Alle Kassen und Privat • Termine nach Vereinbarung

Martin Rolle
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Alemannenstr. 1
75177 Pforzheim
Tel: 07231 - 585 93 96
E-Mail: psychotherapie-m.rolle@gmx.de

Die Praxis ist gut mit Bus, Bahn und Auto erreichbar. Sie befindet sich in der Nordstadt von Pforzheim in der Nähe vom Haubtbahnhof, dem Busbahnhof Nord und der Autobahn-

PSYCHOTHERAPEUTISCHE PRAXIS
für Kinder und Jugendliche

Martin Rolle
Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut

Verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie
für Kinder und Jugendliche

Referenzen & Aufnahme

Psychotherapeut für Kinder und Judendliche:

Hr. Dipl. Sozialpädagoge Martin Rolle, approbierter Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeut mit langjähriger Erfahrung in der psychotherapeutischen Behandlung von Kindern und Jugendlichen im ambulanten und stationären Behandlungsrahmen:

- 2004 - 2012 Anstellung in einer Kinder- und Jugendpsychatrie
- 2010 - 2012 Anstellung in einer psychotherapeutischen Praxis für Kinder- und Jugendliche

Aufnahme der Psychotherapeutischen Behandlung:

Der erste Kontakt wird telefonisch oder per E-Mail hergestellt. Hiernach wird ein Vorgespräch durchgeführt, um ein gegenseitiges Kennenlernen zwischen Therapeut und Kind/Jugendlichen und deren Bezugspersonen zu ermöglichen.

Sollte ein Behandlungsbedarf erkennbar sein, werden weitere probatorische Sitzungen zur diagnostischen Abklärung notwendig. Hierzu gehören die psychologische Untersuchung (unter Einschluss von Testverfahren), die körperlich-neurologische Untersuchung (durchgeführt durch Konziliarärzte) und die ausführliche Erhebung der Vorgeschichte unter Einbeziehung der Familie oder anderer Bezugspersonen.

Nach den probatorischen Sitzungen entscheiden wir gemeinsam (Therapeut, Kind/Jugendlicher und deren Eltern/Sorgeberechtigten), ob eine Behandlung sinnvoll ist. Sollte eine Behandlung sinnvoll sein, werden zusammen Behandlungsziele und die erforderlichen Behandlungsschritte erörtert und festgelegt.
Hiernach stellt der Therapeut einen Antrag auf Psychotherapie bei der zuständigen Krankenkasse.

Behandlungs-weise & Kosten

Eine verhaltenstherapeutisch fundierte Psychotherapie kann als:

- Krisenintervention
- Kurzzeit-/Langzeittherapie in Einzel- oder Gruppentherapie durchgeführt werden.

Eine Therapiesitzung (50 min.) wird in der Regel einmal in der Woche durchgeführt.

Kosten der Psychotherapie:

Die gesetzlichen Krankenkassen übernehmen nach Genehmigung einer psychotherapeutischen Behandlung die Kosten.

Diese Kosten für eine Psychotherapie werden von Privatkassen und Beihilfestellen entsprechend deren Versicherungsbedingungen getragen.

Die Psychoterapeutische Behandlung in der Praxis richtet sich an Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene vom 3. - 21. Lebensjahr.

Behandlungs-verfahren

- Mehrdimensionale Diagnostik
- Einzeltherapie
- Gruppentherapie
- Ressourcenanalyse/Ressourcenaufbau
- Wahrnehmungstraining
- Aufmerksamkeits- und Ausdauertraining
- Selbstsicherheitstraining
- Soziales-Kompetenz-Training
- Erarbeiten von Selbstmanagementstrategien
- Entspannungsverfahren
- Spieltraining
- Operante Verfahren
- Expositionen
- Apparative Behandlung
- Milieutherapie
- Elternberatung

Für jedes Kind / jeden Jugendlichen wird ein individueller Behandlungsplan, speziell auf die persönlichen Bedürfnisse ausgerichtet, entwickelt.